



Das Vorstandsteam: Herbert Auer und Dr. Gerhard Ebner

Liebe Leserin, lieber Leser!

Diese Ausgabe von On the line fällt in eine turbulente Zeit. Die sich ausdehnende Finanz- und Wirtschaftskrise stellt uns als Finanzdienstleister vor große Herausforderungen und Veränderungen. Dennoch konnten wir das Jahr 2008 erfolgreich abschließen und das Geschäftsvolumen um 16 % auf nunmehr 921 Millionen ausbauen. Die sich verschlechternde Zahlungsmoral bringt vor allem KMUs in Bedrängnis. Sie übernehmen über die langen Zahlungsziele zunehmend eine Art Bankfunktion. Ausreichende Liquidität und ein straffes Debitorenmanagement sind wichtiger denn je. Wer Factoring als Vorfinanzierung nutzt, kann durch Skontozahlung bei seinen Lieferanten punkten. Aus der Praxis berichten dazu die Heli Austria GmbH und Tresetra Handels GmbH über ihre Erfahrungen und die Vorteile durch die Zusammenarbeit mit VB Factoring. Auch zwei unserer Kooperationspartner möchten wir Ihnen vorstellen: die GFB & Partner Beratungsgruppe und die GrECo International AG mit ihrem breit gefächerten Leistungsangebot für Unternehmer. Über Ihr Feedback freuen wir uns sehr. Tel. +43 (0)662 62 35 53-0 oder E-Mail an info@vb-factoring-bank.at

Schlechte Zahlungsmoral – Pleitetreiber Nr. 1



Mangelnde Zahlungsmoral ist vor allem für Klein- und Mittelbetriebe fatal.

Die Verschlechterung der Zahlungsmoral wird ein bestimmendes Thema für das laufende Jahr. Den Gläubigerschutzverbänden zufolge soll Österreich zwar mit einem blauen Auge davonkommen, die Wirtschaftskrise hinterlässt aber bereits deutliche Spuren in der Pleitestatistik. Im vergangenen Jahr sind in Österreich rund 6.500 Firmen in die Insolvenz geschlittert. Die Pleitewelle ist 2009 aber noch nicht mit voller Wucht angekommen. Die Zahlungsmoral der Kunden ist also ein großes Fragezeichen geworden und der Begriff „too big to fail“ gehört der Vergangenheit an.

Ein Thema auch in Brüssel

Auch die EU will sich selbst an der Nase nehmen und Geld rascher überweisen. Im Kampf gegen die Wirtschaftskrise will die Europäische Kommission der schlechten Zahlungsmoral von Unternehmen und öffentlicher Hand einen Riegel vorschoben. Der zuständige EU-Industrie-

kommissar Günter Verheugen schlug vor. Kurzem sogar ein neues Gesetz vor, wonach unter anderem öffentliche Auftraggeber zur Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang verpflichtet werden sollen. Er bezeichnete Zahlungsverzug als eine Krankheit, die sich gerade in einer ökonomischen Krise nicht noch weiter ausbreiten darf. Es seien viele Unternehmen ohnehin von der anhaltenden Kreditklemme betroffen. „Die Dimension des Problems ist wirklich bedrückend“, fügte er hinzu. In der EU belaufe

Inhalt

- 1** Insolvenztreiber Zahlungsverzug
- 3** Das GFB-Erfolgspaket
- 4** Kundenporträt: Heli Austria
- 6** Kundenporträt: TRESETRA
- 7** Neu: Rechtsschutz & Factoring

sich die Summe der Rechnungen, die verspätet bezahlt werden, auf 1,9 Billionen Euro im Jahr. 1,2 Billionen Euro seien auf die öffentliche Hand zurückzuführen, 700 Milliarden Euro auf Geschäfte zwischen Unternehmen (B2B).

Zahlungsverzug treibt in die Insolvenz

Die mangelnde Zahlungsmoral der Kunden ist vor allem für Klein- und Mittelbetriebe fatal. In vielen Fällen müssen KMUs wegen Zahlungsverzugs der Kunden Insolvenz anmelden, obwohl sie keineswegs konkursreif sind. Wie schon berichtet, können offene Kundenrechnungen rasch zu eigenen Zahlungsschwierigkeiten führen. Aufgrund der fehlenden eigenen Liquidität wird in der Praxis nicht nur unpünktlich bezahlt, sondern häufig auf die Skontozahlung verzichtet.

Neue Geldquellen

Wer jetzt über ausreichend Liquidität verfügt, hat in der angespannten Wirtschaftslage deutliche Wettbewerbsvorteile. Und genau hier greift Factoring. Unternehmer, Banken, Wirtschaftstrehänder, Steuerberater und auch die Wirtschaft haben erkannt, dass Finanzierungsformen wie Factoring eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen Betriebsmittelfinanzierung sind. Mit Factoring können Umsatz und Außenstände einfach, günstig und fristenkonform finanziert werden. Es kann sofort über Geld verfügt werden, dass eigentlich erst später zufließen würde. Durch die mit Factoring erreichte finanzielle Beweglich-



Factoring sorgt für Liquidität und Sie können Skonti optimal nutzen.

keit können auch Skontoerträge wieder besser genutzt werden und der Cash-Flow wächst. Nicht zu vergessen ist natürlich auch der bilanzverkürzende Effekt, der über Factoring erreicht wird. Die verkauften Forderungen werden nicht mehr beim Unternehmen bilanziert. Dadurch verringert sich die Bilanzsumme, das Verhältnis zum Eigenkapital steigt. Durch die Erhöhung der Eigenkapitalquote wird sich auch das Rating bei der Hausbank verbessern. Daraus können in Zukunft bessere Konditionen resultieren.

Zwei Basismodelle

Bei VB Factoring werden zwei Basismodelle angeboten. Für die meisten KMUs empfiehlt sich die traditionelle Lösung – **Full Service**. Dabei profitieren die Kunden neben der sofortigen Umsatzfinanzierung auch von der Auslagerung des Forderungsmanagements. Eine tagfertige Debitorenbuchhaltung und ein pünktliches Mahnwesen sind garantiert. Bei chronischen Nichtzahlern leitet Eurincasso weitere Schritte ein. Mit Hilfe von Factoring kann ein Unternehmen also sein Risiko-Management verbessern und straffen. Bereits zu Beginn der Zusammenarbeit mit VB Factoring wird die Bonität der Abnehmer des Kunden geprüft. Der Kunde sichert sich so unser langjähriges Know-

how in der Risikoeinschätzung. Es kann dadurch viel Ärger oder gar ein Forderungsausfall vermieden werden.

Bei umsatzstärkeren Unternehmen, die selbst gut organisiert sind und die Mahnwesen und Inkasso selbst im Griff haben, steht die Finanzierung der Umsätze im Vordergrund. Diese greifen daher auf **Intercredit** zurück. Dabei bleibt alles wie gewohnt. Die Kundenbuchhaltung und das Mahnwesen werden nicht ausgelagert, sondern weiterhin von unserem Kunden geführt. Der Hauptvorteil bei dieser Variante liegt in der sofortigen Liquidität und der Optimierung von betrieblichen Kennzahlen.

Impressum

Herausgeber:

VB Factoring Bank AG, A-5033 Salzburg,
Postfach 34, Thumegger Straße 2
Telefon: +43 (0) 662 62 35 53-0
Telefax: +43 (0) 662 62 35 53-160
E-Mail: info@vb-factoring-bank.at
Internet: www.vb-factoring-bank.at

Redaktion: Herbert Auer

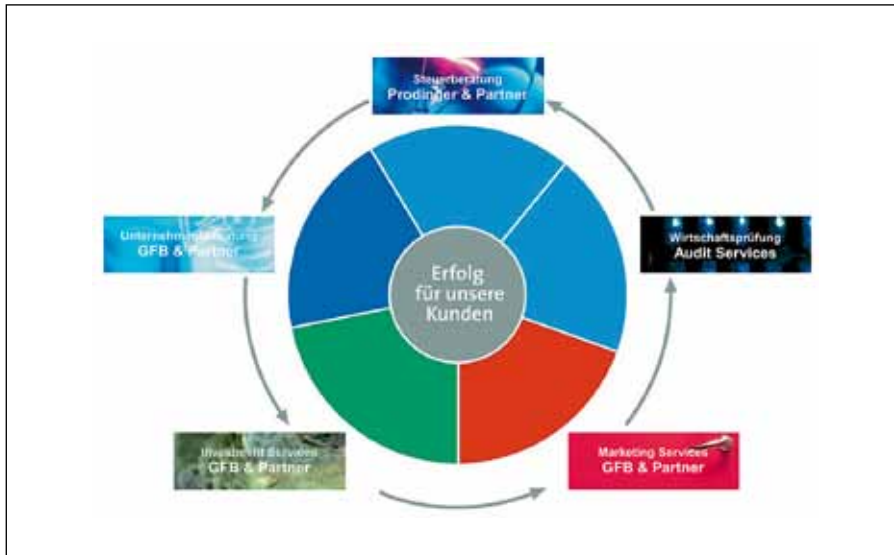
Layout und Produktion: **JAGER PR**,
www.jager-pr.at; Druck: Koller&Kunesch GmbH

Factoring-Vorteile

- Sofortige Liquidität
- Optimale Nutzung von Skonti und anderen Einkaufsvorteilen
- Umsatzangepasste Finanzierung
- Verringerung der Außenstände durch straffes Mahn- und Inkassowesen
- Absicherung gegen Zahlungsausfälle
- Bilanzverkürzung und Verbesserung von Bilanzkennzahlen

GFB & Partner

Coach in turbulenten Zeiten



Das GFB-Erfolgspaket: eine runde Sache

Die Dynamik der Märkte, das rasante Entstehen revolutionärer Technologien, neue Trends sowie strukturelle und rechtliche Umbrüche der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen prägen zu Beginn des neuen Jahrtausends die unternehmerischen Entscheidungen.

Vertraute Entwicklungen werden abgelöst durch ein Set von Veränderungen. Grundsätze wie Erfahrung, Vertrauen und Zuverlässigkeit werden ergänzt durch Schnelligkeit, Kreativität und Imagination. In diesem Spannungsfeld neuer Herausforderungen wünschen sich Unternehmer begleitende Partnerschaft und Experten-Coaching. Die Beratungsgruppe GFB & Partner verbindet praktikable, kreative Geschäftskonzepte und profunde Marktkenntnis mit vielschichtiger, ganzheitlicher Lösungskompetenz und modernen Konzepten, die Tradition und Innovation vereinen. Aus der 1979 gegründeten GFB & Partner Unternehmensberatung haben wir eine führende Wirtschaftsberatungsgruppe entwickelt. Mit den Geschäftsbereichen Unternehmensberatung, Investment Ser-

vices, Marketing Services stehen wir heute an sieben Standorten mit 60 Mitarbeitern für unsere Klienten zur Verfügung. Unser Ziel ist es, von Unternehmer zu Unternehmer Lösungen für Ihre Wirtschaftsfragen zu erarbeiten. Unsere Stärke besteht darin, mit Ihnen die Lösungen auch gemeinsam umzusetzen und somit auch Verantwortung zu übernehmen.



Ansprechpartner zum Thema Factoring:
Mag. Gerhard Petri, GFB & Partner

Unser Know-how

Strategieentwicklung:

- Unternehmensstrategie
- Softfactory
- Strategische Geschäfts- und Finanzplanung

Investment Services

- Strategieberatung
- Lebenszykluskonzept
- Portfoliomanagement
- Cashmanagement
- Fondsmanagement
- Innovative Investmentprodukte

Controlling und Info-Cockpit

- Controlling
- Info-Cockpit
- Management-Informationssysteme
- Restrukturierung und Sanierung

Financial Services

- Finanzstrategie
- Nachhaltige Finanzierungskonzepte
- Laufendes Finanzmanagement
- Basel II Check, Basel II Fit

Marketing Services

Full-Service-Agentur für Tourismus, Sport, Lifestyle, Wellness, Gesundheit und Kultur mit den Schwerpunkten Brands & Design, Classic & Interactive Cooperations, Public Relations, Softfactory

Kontakt

GFB & Partner Beratungsgruppe
Karl-Vogt-Straße 65, 5700 Zell am See
Telefon: +43 (0)65 42/724 95-0
Telefax: +43 (0)65 42/733 16
E-Mail: office@gfb-partner.at

Heli Austria GmbH:

Neue Höhenflüge dank Factoring



Schwierige Arbeitsbedingungen garantiert – das Familienunternehmen Knaus meistert sie mit Technik und Erfahrung.

Die Firma Heli Austria GmbH mit Sitz in St. Johann im Pongau sowie die Firma Heli Tirol GmbH mit Sitz in Karres in Tirol sind gewerbliche Helikopterunternehmen.

Die Haupttätigkeitsfelder sind alle Arten von Transport- und Montageflügen in ganz Österreich, im bayrischen Raum und Südtirol und die Flugrettung auf sechs Stützpunkten in Salzburg und Tirol. Die Transport- und Montageflüge werden hauptsächlich in den Sommermonaten durchgeführt und beinhalten Mastmontagen, Hüttenversorgungen, Betonieren im hochalpinen Gelände, Feuerlöscheinsätze, Holzabtransporte (Logging), Leitungskontrollen und Tierbergungen.

Im Winter zählen vermehrt Personentransporte und Lawinensprengflüge zum Ein-

satzspektrum. In der Flugrettung wird etwa die Hälfte der Stützpunkte ganzjährig betrieben. Aufgrund des ausgeprägten Wintertourismus bildet der Winter aber den Schwerpunkt mit dem Betrieb aller sechs Stützpunkte. Seit dem Jahr 2000 wird hier erfolgreich mit dem Roten Kreuz und der Bergrettung zusammengearbeitet.

12 Helikopter

Der Umsatz in den beiden Firmen Heli Austria GmbH und Heli Tirol GmbH konnte in den letzten drei Jahren von 6 auf 10 Millionen Euro gesteigert werden. Die Flotte der Heli Austria GmbH umfasst insgesamt zwölf Helikopter, wovon sechs zweiturbine Helikopter für die Flugrettung eingesetzt und sechs einturbine für die Transport- und Montageflüge verwendet werden.

Sanierung 2006

Durch die Sanierungsschritte im Jahr 2006 wurde die Auslastung der Maschinen erhöht und durch effizientere Marktbearbeitung konnten Umsatzsteigerungen erzielt werden. Diesen Erfolg verdanken wir unseren loyalen Kunden und unseren gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern. Durch die Einführung eines monatlichen Controllingsystems werden Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten erkannt und es kann sofort gegengesteuert werden.

Die Unternehmensgruppe beschäftigt ca. 45 Dienstnehmer fix, in der Flugrettung sind zusätzlich ca. 40 Flugretter und ca. 60 Notärzte im Werksvertrag tätig. Unser Bestreben ist es, unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz und eine interessante und sinnvolle Tätigkeit zu bieten

sowie ihnen die Möglichkeit zu geben, sich weiterzuentwickeln.

Umweltgerechtes Fliegen

Als erstes Unternehmen in ganz Europa hat Heli Austria eine AS 350 Ecureuil mit einem neuen Treibstoff sparenden Honeywell-Triebwerk ausgestattet. Gegenüber der früher eingesetzten SA 315B Lama hat die AS 350 Super D2 mit dem Honeywell-Triebwerk ca. 30 % Prozent (!) weniger Verbrauch. In der heutigen Zeit, in der die Treibstoffpreise immer weiter steigen und der CO₂-Ausstoß ein wichtiges Thema ist, bringt ein Drittel weniger Verbrauch enorme Einsparungen.

Factoring als Erfolgsgarant

Seit 2007 arbeiten beide Firmen sehr eng mit der Volksbank Salzburg zusammen. Im Frühjahr 2007 hat sich die Firmengruppe für einen neuen Weg der Finanzierung, für das Factoring entschieden. Somit gelang es uns, eine höhere Liquidität zu erzielen und so auch die Lieferantenskonti wieder auszunutzen. Gleichzeitig wurde auch das Mahnwesen in die Hände der VB Factoring gegeben, was bestens funktioniert. Wir als Unternehmen haben kein Problem mehr, wenn die Mahnabteilung aufgrund von Urlaub oder Krankheit für eine Zeit nicht besetzt ist – bei der VB Factoring „läuft das Rad weiter“.



Durch Factoring erzielte Heli Austria eine höhere Liquidität.



Fliegen im hochalpinen Gebiet zählt zu den Spezialitäten von Heli Austria.



Unternehmensgeschichte Heli Austria GmbH

- | | |
|------|---|
| 1982 | Gründung unter dem Namen „Ritter trade & Aviation Consulting“ |
| 1983 | Johann Knaus fliegt Papst Johannes Paul II. durch Österreich und wird in Österreich als Papstpilot bekannt |
| 1984 | Aufnahme des Flugbetriebs mit einer Hughes 530 F unter der Konzession von Niki Lauda |
| 1992 | Ab März befindet sich die Firma Knaus Helikopter GmbH zu 100 % im Privatbesitz der Familie Knaus |
| 1994 | Roy Knaus ist mit 18 Jahren jüngster Berufspilot Österreichs |
| 1995 | Roy Knaus übernimmt 76 % der Knaus Helikopter GmbH |
| 1997 | Nach dem Absturz von Johann Knaus übernimmt Roy Knaus das Unternehmen |
| 2000 | Einstieg in die Flugrettung in St. Johann im Pongau |
| 2002 | Erster Flugrettungstützpunkt in Karres im Bezirk Imst in Tirol |
| 2003 | Bau des Heliports in Karres bei Imst |
| 2006 | Sanierung der Knaus Helikopter GmbH |
| 2008 | Neustrukturierung von Knaus Helikopter GmbH in Heli Austria GmbH und Heli Tirol GmbH |

TRESETRA HandelsGmbH

In die Selbstständigkeit mit VB Factoring



Schmuck und Uhren für CEE



Die TRESETRA HandelsGmbH wurde 2007 gegründet

Nach über 25-jähriger Tätigkeit in der Uhren- und Schmuckbranche haben Manuela und Johann Perktold den lang geplanten Schritt in die Selbstständigkeit durch Gründung der TRESETRA HandelsGmbH im März 2007 vollzogen.

Das Unternehmen ist General-Distributor für die Marken s. Oliver time, s. Oli-



Manuela und Johann Perktold

ver jewel sowie Chiemsee Uhren und Schmuck für die Länder Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Südtirol. In den vergangenen zehn Jahren waren wir in einem internationalen Konzern zuständig für Vertrieb und Marketing aller Marken und Produkte für die Märkte Österreich, angrenzendes Osteuropa, Italien und Schweiz.

Dabei haben wir unsere Erfahrungen und die Grundlagen für die Positionierung unseres Unternehmens gesammelt. Als Großhändler haben wir viele Vorteile gegenüber großen Konzernen – wir betreuen individueller, agieren schneller und unabhängiger. Wir sind absolut erfolgsorientiert und können daher nur Marken und Produkte distribuieren, welche diesem Grundsatz gerecht werden.

Rasches Wachstum durch VB Factoring

Obwohl wir erst seit kurzer Zeit am Markt agieren, sind wir derzeit das einzige Unternehmen im Uhren- und Schmuckbereich welcher aus Österreich auch ausländische Märkte betreut. Dies ist nur durch die Zusammenarbeit mit VB Factoring möglich, da wir dadurch unsere Finanzierungen zeitlich wesentlich verkürzen können und somit ein rascheres Wachstum

gegenüber unseren Mitbewerbern aufweisen. Auch die Zusammenarbeit mit VB Factoring im Bereich der Debitorenverwaltung und des Mahnwesens hat die Struktur unseres Unternehmens verbessert. Outsourcing bei Experten hat sich für uns mehr als bezahlt gemacht und so haben wir auch heute noch – trotz angespannter Wirtschaftslage – Zuwachsraten, wovon unsere Mitbewerber träumen. Alleine im Jänner 2009 konnten wir unsere Distribution um nahezu 20 % erhöhen. Wir danken dem VB Factoring-Team für die perfekte Zusammenarbeit und freuen uns, gemeinsam die Zukunft erfolgreich zu bewältigen.

Kontakt

Johann Perktold
geschäftsführender Gesellschafter
TRESETRA HandelsGmbH
Zschokkegasse 91/7/ Lokal 4
A-1220 Wien
Tel.: +43 (0)1/264 70 33-10
Mobil: +43 (0)699/11 13 67 77
Fax: +43 (0)1/264 70 33-11
E-Mail: sales@tresetra.at

Forderungsmanagement mit der GrECo International AG

Die GrECo International AG Firmengruppe ist ein unabhängig agierendes Unternehmen im Bereich Risiko- und Versicherungs-Management mit flächendeckender Präsenz in Zentral- und Osteuropa.

Hoher Qualitätsstandard, internationale Präsenz sowie fundiertes Know-how machen GrECo zum österreichischen Marktführer in der Versicherungsberatung von Industrie, Gewerbe und Kommunen. Bereits 1989 hat GrECo die Chancen der Ostöffnung erkannt und ist mittlerweile in 14 CEE-Märkten tätig.

Als internationaler Broker und Consultant erbringt GrECo seine Dienstleistung unabhängig und ist ausschließlich den Bedürfnissen seiner Klienten verpflichtet. Im Vordergrund steht, dem Klienten eine optimale Risiko- und Versicherungslösung für den unternehmerischen Erfolg und die persönliche Risikovorsorge zu bieten.

Risikoabsicherung

Die GrECo-Dienstleistung hilft, den Erfolg eines Unternehmens gegen Risiken abzusichern und zu steigern. Empfehlungen aus GrECo-Analysen, die Ihrem Unternehmen ganzheitliche Risikolösungen bieten, können Ihren Aufwand für Schäden minimieren sowie Ihre Versicherungsprämien und Verwaltungskosten verringern. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Enterprise Risk Management (ERM). Risikomanagement sichert den langfristigen Unternehmenserfolg bei gleichzeitiger Steigerung des Unternehmenswertes. Es verhilft zu einer Senkung der Gesamtrisikokosten und einer Verbesserung der Bonität bei Banken.

Betriebliche Vorsorge

Weiters bietet GrECo Unternehmen aller Größen und Branchen eine Komplett-Unterstützung für jeden Bereich der betrieblichen Vorsorge. Die Beratungs-

schwerpunkte sind die Konzeption, Einführung und Finanzierung von Modellen der betrieblichen Altersversorgung, das Management weltweiter Pensionsverpflichtungen, die Entwicklung und Implementierung integrierter Administrationslösungen, die Erstellung von versicherungsmathematischen Gutachten sowie die Tätigkeit als globaler Aktuar.



Der Initiator des Projektes: Akad. FDL Kurt-Jochen Hausmann, GrECo International AG

Jetzt neu!

Vertrags-Rechtsschutz-Versicherung für gerichtliche Durchsetzung Ihrer Forderung

In den Bestimmungen der österreichischen Rechtsschutz-Versicherung ist die Betreuung (gerichtliche Durchsetzung) verkaufter (fakturierter) Forderungen nicht versichert. Die einschlägigen Bedingungen sehen vor, dass nur der Versicherungsnehmer, also der Betrieb, der die Lieferung oder Leistung erbracht hat, die Forderung gerichtlich geltend machen darf. Dieser Umstand macht es unmöglich, die verkauften Forderungen bei Gericht einzuklagen (zum Beispiel bei Insolvenz Ihres Kunden). Deshalb haben wir gemeinsam mit GrECo International AG ein Versicherungskonzept entwickelt, welches dieses Problem löst. Mit

der speziellen VB-Factoring Bank Vertrags-Rechtsschutz-Versicherung können wir, als Forderungseigentümer, nach erfolglosem Mahnwesen direkt bei Ihrem säumigen Zahler den ausstehenden Betrag gerichtlich geltend machen. Wir übernehmen somit für Sie diese unangenehme Konfrontation mit Ihrem Kunden. Nutzen Sie die einmalige Chance und lassen Sie sich von einem Versicherungsspezialisten der GrECo International AG die Vorteile der VB Factoring Vertrags-Rechtsschutz-Versicherung darlegen, Ihre bestehende Rechtsschutz-Versicherung analysieren und ein individuelles, Ihrem Betrieb angepasstes Angebot erstellen.

Kontakt

GrECo International AG

Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten
Dr. Oliver Zenz/Sabine Hawelka
Elmargasse 2–4
A-1191 Wien
Tel.: +43 (0)5 04 04-278
Fax: +43 (0)5 04 04-112 78



o.zenz@greco.at
www.greco.eu

„WIR SICHERN DIE ENTWICKLUNG IN ÖSTERREICH.“



Herbert Auer:

Vorstandsmitglied VB Factoring Bank AG

„Mit Finanzierungen, Absicherungen und Debitorenmanagement sorgen wir für ausreichende Liquidität bei unseren Kunden. Das ermöglicht Investitionen, sichert Arbeitsplätze und stärkt die Kaufkraft in der Region.“
Mehr Information unter www.vb-factoring-bank.at

Ihre VB Factoring Bank AG.